



Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

Bericht Dezember 2018

Gerne informieren wir Sie mit dem zweiten Bericht dieses Jahres über die neuesten Entwicklungen in den Spitälern und Gesundheitszentren, welche unser Verein unterstützt. Wir sind insgesamt sehr zufrieden mit der regen Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort, dürfen uns über regelmässige Unterstützung aus der Schweiz freuen und sind motiviert für weitere Projekte.

Realisierte Projekte

Clinique El Jire Rapha, Moundou

Die Frauenklinik des Spitals in Moundou ist nun fertiggestellt und wird am 15. Dezember nach Abnahme durch die lokalen Gesundheitsbehörden offiziell eingeweiht. Durch finanzielle Unterstützung aus der Schweiz und den USA, einer hohen Eigenbeteiligung durch die Klinik selbst und schliesslich einigen Materialien aus der Schweiz, steht dem Betrieb in der neuen Infrastruktur nichts mehr im Weg. Das neue Gebäude verfügt über moderne Operationssäle und –Einrichtungen, mehrere Behandlungs- und Patientenzimmer und ist direkt an die medizinische Klinik angegliedert. Darin arbeiten werden mehrere Hebammen und Pfleger sowie Gynäkologen und Chirurgen.

Zum Transport von Patienten verfügt die Klinik seit November dieses Jahres auch über eine eigene Ambulanz; ein umfunktionierter Toyota Bus, welcher ebenfalls aus der Schweiz geliefert wurde. Der seit einigen Jahren bestehende Sozialfonds zur Unterstützung der Ärmsten wurde dieses Jahr mit einem beträchtlichen Betrag durch eine Stiftung geäufnet, sodass nun regelmässig die Behandlung von hunderten Patienten teilweise oder vollständig subventioniert werden kann.

Die in den vergangenen sechs Jahren installierten Geräte und Infrastruktur erweisen bis heute einen treuen Dienst. Dies gilt für Labor- und Ultraschallgeräte, die Wasser- und Stromversorgung und vieles mehr. Eine schwere Panne am Röntgengerät konnte im Juli durch lokale Techniker selbständig behoben werden, da bereits im Vorfeld genügend Ersatzteile beschafft wurden.

Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou

Im September konnte im Spital in Djamane Mbarissou Bespa Gonong nach seiner Zusatzausbildung in Chirurgie für zwei Jahre in Bourkina Faso als oberster Pfleger verpflichtet werden. Zusätzlich wurden ein neuer Spitalverwalter und ein junger Arzt angestellt, welche das Team unterstützen. Unser Verein leistet hier finanzielle

Unterstützung zur Beschaffung von Medikamenten und medizinischen Materialien, da aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage insbesondere in ruralen Gebieten die Einnahmen ausbleiben. Des Weiteren wird ein portables Ultraschallgerät gekauft und transportiert, da das jetzige Gerät seine Lebensdauer mit rund 15 Jahren nun erreichte.

Gesundheitszentren

Beide Gesundheitszentren in Kolong und Ziguï Marba sind funktionell, durch die lokalen Gesundheitsbehörden anerkannt und werden durch die Bevölkerung rege genutzt. Sie sind selbsttragend und wurden durch unseren Verein zum Ausbau der Infrastruktur unterstützt. Die Gebäude wie auch deren Strom- und Wasserversorgung sind intakt und funktionstüchtig.

Detaillierte Informationen inkl. Fotos über sämtliche Projekte finden Sie auf unserer Homepage www.projektschad.ch

Ausblick 2019

Im kommenden Jahr ist ein weiterer Besuch sowohl durch uns, wie auch wahrscheinlich durch verschiedene Medizinstudenten zum Praktikum geplant. Wir planen weiterhin, Patientenversorgungen zu subventionieren, Infrastrukturprojekte voranzutreiben und die Spitäler in ihrer alltäglichen Arbeit zu begleiten und zu unterstützen.

Wir freuen uns, wenn wir weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen und somit unsere Arbeit für Benachteiligte vorantreiben können.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

